



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“ ab sofort befristet für drei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Doktorand/in (w/m/d)

Kennziffer: 2851/2021 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Die Beschäftigung erfolgt mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 25,35 Std.).

Die Beschäftigung soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am Promotionsbegleitprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Darmkrebs gehört zu einer der weltweit häufigsten Krebsarten, deren Entstehung und Sterblichkeitsrate vor allem durch die Nahrung und Umweltfaktoren bestimmt wird. Dabei spielen Hormone und Hormon-wirksame Substanzen eine immer wichtigere Rolle, da sie die Entstehung und Vermehrung von Krebszellen fördern und dadurch das Darmkrebsrisiko steigern können. Die zugrundeliegenden Mechanismen dieses Hormon-vermittelten Risikopotentials sind weitgehend unklar. Im Rahmen des DFG-geförderten Promotionsprojekts soll ein möglicher Zusammenhang zwischen Hormon/-Rezeptoren, Defekten in der Zellteilung und der Entstehung von Darmkrebs auf molekularer und zellbiologischer Ebene mittels modernster Höchstauflösungsmikroskopie und Live-Cell Imaging detailliert charakterisiert werden. Dabei sollen folgende Kernpunkte adressiert werden: (I) Analyse struktureller Defekte des Zentrosoms in Abhängigkeit von Hormonen und Hormonrezeptoren (II) Identifizierung von Zielproteinen eines Hormonrezeptor-Signalweges (III) Rolle des Hormonrezeptor-Signalweges für die mitotische Progression und Karyotyp Stabilität.

Aufgaben:

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Experimenten in der Zellkultur unter Einsatz modernster Höchstauflösungsmikroskopie

- Selbständige Durchführung, Dokumentation und Auswertung molekularbiologischer, proteinbiochemischer und zytogenetischer Untersuchungen (z.B. DNA-Transfektion, „small-molecule“, RNAi-Screening, CRISPR-Cas9, qPCR, Klonierung, Western Blot, Immunopräzipitation, Proteinaufreinigung/-Expression, ELISA, Durchflusszytometrie (FACS), Karyotypisierung, CEP-FISH, Immunfluoreszenz, Immunhistologie)
- Aufbereiten der Ergebnisse für Berichte und Präsentationen (Poster, Vorträge), auch im Rahmen von Projektmeetings und internationalen Fachkongressen
- Mitarbeit beim Erstellen von Publikationen
- Mitbetreuung von Studierenden
- Mitarbeit in der allgemeinen Labororganisation

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Molekular-, Human-, Biologie, Medizin, Biotechnologie, Biochemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in gängigen zellbiologischen, molekular-biologischen und proteinbiochemischen Methoden erforderlich
- Praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Immunfluoreszenzmikroskopie von Vorteil
- Erfahrung in der Kultivierung verschiedener humaner (Krebs-)Zelllinien werden vorausgesetzt
- Starkes Interesse in dem Forschungsgebiet molekulare Zell- und Tumorbioogie, insbesondere im Bereich Hormone, Hormonrezeptoren, Mitose, Zentrosomen und chromosomale Instabilität sind vorteilhaft
- Große Freude an der Wissenschaft, hohe Eigenmotivation und starkes Interesse an Zellbiologie, Mikroskopie und molekularer Onkologie werden vorausgesetzt
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Sehr gute Betreuung in einem hochmotivierten Labor
- Vertrauensarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?



Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **17. August 2021** über unser Online-System:

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
[Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Stolz **Tel.: 030 18412-29107**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

